

Niederschrift

über die Sitzung des Stadtbezirksrates 213 – Südstadt-Rautheim-Mascherode

Lfd. Nr.	Datum	Ort	Zeit
21	08.09.2009	Haus der Lebenshilfe, Boltenberg 8	19.30 Uhr bis 22:45 Uhr

Anwesende: Siehe Anlage

Herr Bezirksbürgermeister Rühmann stellt fest, dass der Stadtbezirksrat ordnungsgemäß einberufen wurde und beschlussfähig ist. Entschuldigt fehlt Frau Behrens.

Anträge zur Tagesordnung:

Frau Joenck bittet, den Antrag zu Punkt 7 j (Sanierung Fuß- und Radweg am Waldrand zwischen „Zum Steinbruch“ und „Salzwedelhey“) unter Punkt 6 (Haushalt 2010) zu behandeln.

Mit dieser Änderung wird über die Tagesordnung abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: 14 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

Öffentliche Sitzung

Punkt 1: Genehmigung der Niederschrift der 20. Sitzung vom 9. Juni 2009

Beschluss: (Genehmigung der Niederschrift gemäß § 49 Abs. 2 i. V. m. § 55 b Abs. 4 NGO)

Abstimmungsergebnis: 13 dafür 0 dagegen 1 Enthaltung

Punkt 2: Mitteilungen

a) des Bezirksbürgermeisters

- Herr Bezirksbürgermeister Rühmann teilt mit, dass am 19. September 2009, in der Zeit von 14:00 bis 17:00 Uhr, auf einer Grünfläche im Gewerbegebiet Rautheim ein Drachenfest stattfindet. Bei Regen fällt dieses Fest ersatzlos aus.

b) der Verwaltung

- Verwendung der Sachkostenpauschale 2008

Die Fraktionen sind gebeten worden, den Nachweis formlos einzureichen.

- Bürgersprechstunde der Braunschweiger Verkehrs-AG

Die Braunschweiger Verkehrs-AG bietet selber Bürgerfragestunden zum Thema ÖPNV an. Die in den einzelnen Bezirksgeschäftsstellen betreuten Stadtbezirke werden zusammen zu den Fragestunden eingeladen. Die Öffentlichkeit wird ebenfalls auf die Termine hingewiesen.

Für die Stadtbezirke 132 – Viewegs Garten-Bebelhof, 211 – Stöckheim-Leiferde, 212 – Heidberg-Melverode und 213 – Südstadt-Rautheim-Mascherode erfolgt die Bürgerfragestunde am 27. Oktober 2009, 17:00 Uhr – 19:00 Uhr, im großen Saal des Sportbades Heidberg, Sachsendamm 10.

- Überlassung städtischer Grundstücke

Die schriftliche Mitteilung der Verwaltung vom 4. Juni 2009 wird zur Kenntnis gegeben. Danach wird dem Circus California u. a. der Festplatz Südstadt, Griegstraße, in der Zeit vom 9. Bis 11. Oktober 2009, zur Durchführung von Zirkusgastspielen überlassen.

- Verkehrsspiegel Auenweg

Die schriftliche Mitteilung der Verwaltung vom 1. September 2009 wird zur Kenntnis gegeben. Danach wird Folgendes mitgeteilt:

Durch die verkleinerte Wiedergabe der Realität in den Spiegeln werden Geschwindigkeiten sehr häufig falsch eingeschätzt und des Fahrers Augenmerk wird gleichzeitig vom tatsächlichen Verkehrsgeschehen abgelenkt. Da sie nur Teile eines Verkehrsbereiches wiedergeben, suggerieren Verkehrsspiegel zudem eine vermeintlich freie Strecke. Dies führt oft zu erhöhter Geschwindigkeit. Aus diesen Gründen erfordert das Fahren mittels eines Verkehrsspiegels viel Übung. Die Verwendung eines Spiegels ist daher nur sinnvoll im Bereich von Grundstückszufahrten, weil dort ständig derselbe Personenkreis verkehrt, oder allenfalls an Unfallschwerpunkten, wo trotz aller Vorsicht und Aufmerksamkeit Unfälle unvermeidbar waren.

Gerade ein vorsichtiges Heranfahren an Einmündungen bzw. Kreuzungen sorgt für eine Verkehrsberuhigung und verkehrsgerechtes Anhalten, um ggf. Vorfahrt gewähren zu können.

Daher, aber auch aus grundsätzlichen Erwägungen, werden innerhalb der Stadt Braunschweig nur dann Verkehrsspiegel eingesetzt, wenn andere Mittel keinen Erfolg zeigen und eine besondere Unfallhäufigkeit festzustellen ist. Diese liegt im dortigen Bereich jedoch nicht vor. Andere Maßnahmen sind ebenfalls nicht erforderlich.

- Erneuerung Schild „Springbach“

Das Schild ist erneuert worden.

- Verkehrssituation Helmstedter Straße, Aufstellung Schilder „50 km/h“

Die schriftliche Mitteilung der Verwaltung vom 17. August 2009 wird zur Kenntnis gegeben. Danach werden zwei Schilder, wie vom Stadtbezirksrat gewünscht, aufgestellt.

- Tempo 30 Beschränkung Hinter den Hainen/Am Steintore Einmündung Alter Rautheimer Weg

Die schriftliche Mitteilung der Verwaltung vom 14. August 2009 wird zur Kenntnis gegeben. Danach wird Folgendes mitgeteilt:

Sowohl auf der Straße "Hinter den Hainen" als auch auf der Straße "Alter Rautheimer Weg" gilt eine zulässige Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h.

Bei den in unmittelbarer Nähe innerhalb der letzten 4 Jahre durchgeführten Geschwindigkeitsmessungen wurde festgestellt, dass die Überschreitungen erheblich abgenommen haben. In den letzten 2 Jahren waren es deutlich weniger als 10 % der gemessenen Fahrzeuge.

Das Aufbringen von Zebrastrifen ist aufgrund der dort vorhandenen abknickenden Vorfahrtsstraße nach der StVO nicht zulässig und für eine Lichtsignalanlage besteht keine Priorität.

Zur Verdeutlichung der Geschwindigkeitsbegrenzung auf den Straßen "Hinter den Hainen" und "Am Steintore" vor der Einmündung "Alter Rautheimer Weg" für den Fahrzeugführer, sollen dort Tempo-30 Piktogramme auf die Straße aufgebracht werden. Für die Straße "Alter Rautheimer Weg", die untergeordnet ist, besteht keine Notwendigkeit.

- Verkehrssituation Salzdahlumer Straße/Alte Kirchstraße

Die schriftliche Mitteilung der Verwaltung vom 11. August 2009 wird zur Kenntnis gegeben. Danach wurde die Situation vor Ort mit der Polizei überprüft, anwesend war auch der Betreiber der Speisegaststätte. Hierbei wurde vereinbart, dass die Lieferanten vom Betreiber auf die Sichtbehinderungen hingewiesen werden und alternative Standorte wählen. Eine Information der Besucher der Gaststätte zu ihrem Parkverhalten kann durch die Verwaltung nicht erfolgen. Weitere verkehrsbehördliche Maßnahmen sind nicht erforderlich.

- Wünsche, Anregungen und Einwendungen von Bürgerinnen und Bürgern

Die schriftliche Mitteilung der Verwaltung vom 21. Juli 2009 wird zur Kenntnis gegeben. Danach wird Folgendes mitgeteilt:

Der Stadtbezirksrat hat darum gebeten, Wünsche, Anträge, Anfragen und Einwendungen von einzelnen Bürgern nicht sofort ohne vorherige Rücksprache mit dem Stadtbezirksrat umzusetzen.

Die Verwaltung stellt wesentliche Maßnahmen, die den Stadtbezirk betreffen, im Rahmen der in §§ 55 c und 62 Absatz 3 NGO und § 15 der städtischen Hauptsatzung geregelten Entscheidungs-, Anhörungs- und Informationsrechte des Stadtbezirksrates vor.

Darüber hinaus werden auch von einzelnen Bürgern Wünsche, Anträge, Anfragen und Einwendungen, die den Stadtbezirk betreffen, an die Verwaltung herangetragen. Diese Begehren werden nicht ohne weiteres sofort umgesetzt, sondern von der Verwaltung vorher sorgfältig geprüft. Häufig muss jedoch sehr kurzfristig, z. B. auf eventuelle Schadensmeldungen, reagiert werden. Eine vorherige Abstimmung mit dem Stadtbezirksrat ist hierzu regelmäßig nicht leistbar und auch in den oben genannten Vorschriften nicht vorgesehen.

Die Bauverwaltung wird jedoch verstärkt darauf achten, dass absehbare Maßnahmen der Bezirksgeschäftsstelle vorab zur Kenntnis gegeben werden.

- Wegsperre zwischen dem Golfplatz und dem Sportplatz SV Lindenberg

Die schriftliche Mitteilung der Verwaltung vom 1. Juli 2009 wird zur Kenntnis gegeben. Danach beträgt die Herstellerempfehlung für den Durchlass bei versetzt stehenden Wegsperren 80 cm. Mit einem Durchlass von ca. 98 cm und einer relativ kurzen Überlappungsbreite von 50 cm wurde die in Rede stehende Wegsperre bereits „weitläufiger“ als empfohlen eingebaut. Aus fachlicher/technischer Sicht ist ein Versetzen der Wegsperre nicht erforderlich.

- Bombenblindgänger-Verdachtspunkte

Die schriftliche Mitteilung der Verwaltung vom 19. Juni 2009 wird zur Kenntnis gegeben. Danach informiert die Verwaltung die betroffenen Grundstückseigentümer und holt das Einverständnis für die Untersuchung ein.

Bombenblindgänger-Verdachtspunkte liegen in der Siedlung Mastbruch und auf einem Feld östlich der Siedlung.

- Geschwindigkeitsmessungen Helmstedter Straße Höhe Siedlung Mastbruch

Die schriftliche Mitteilung der Verwaltung vom 18. Juni 2009 wird zur Kenntnis gegeben. Danach wurden im Zeitraum vom 27. Mai bis 4. Juni 2009 (49.221 Fahrzeuge) folgende Geschwindigkeiten gemessen:

Fahrtrichtung Stadtmitte	
bis 50 km/h	15,1 %
51 – 60 km/h	50,9 %
61 – 70 km/h	27,7 %
71 – 80 km/h	5,5 %
81 – 90 km/h	0,7 %
91 – 100 km/h	0,1 %

Fahrtrichtung Schöppenstedter Turm	
bis 50 km/h	3,7 %
51 – 60 km/h	30,2 %
61 – 70 km/h	48,9 %
71 – 80 km/h	14,3 %
81 – 90 km/h	2,3 %
91 – 100 km/h	0,5 %
101 – 110 km/h	0,1 %

- Verkehrssituation Salzdahlumer Straße im Bereich Kiosk

Die schriftliche Mitteilung der Verwaltung vom 5. Juni 2009 wird zur Kenntnis gegeben. Danach wird nach gemeinsamer Prüfung mit der Polizei, welche geeignete Maßnahmen ergriffen werden können um die Gefahren zu minimieren, Folgendes mitgeteilt:

Die Markierungen auf dem Gehweg werden erneuert und die Trennlinie des Gehweges zum Radweg bis zur Gebäudegrenze des Kioskes verlängert.

- Markierung der Parkplätze vor der Kita Südstadt

Die schriftliche Mitteilung der Verwaltung vom 7. September 2009 wird zur Kenntnis gegeben. Danach werden die Markierungen erneuert.

Punkt 3: Anfragen

- a) Risse an Fundamenten an Häusern „Zum Ackerberg“ (CDU/FDP-Gruppe)

Die Verwaltung wird um Auskunft gebeten, ob es Erkenntnisse gibt, dass auf der Straße Zum Ackerberg viele der dortigen Häuser Risse an den Fundamenten bekommen haben.

Antwort der Verwaltung:

Die Gebäude wurden im Rahmen einer Ortsbegehung in Augenschein genommen. Vereinzelt wurden hierbei Risse festgestellt. Hierbei dürfte es sich aber um Setzungsrisse handeln, die ihre Ursache möglicherweise in einer nicht fachgerechten Fundamentierung haben. Es handelt sich um keine baurechtliche Problematik.

- b) Lärmschutz Elmaussicht/Mastbruch (SPD)

Die Verwaltung wird um Auskunft gebeten, durch welche Maßnahmen die Lärmbelästigung durch die Dehnungsfugen der A 39 kurzfristig gemindert werden kann.

Antwort der Verwaltung:

Die Anfrage wurde zuständigkeithalber an die NLStBV weitergegeben. Sobald eine Antwort vorliegt, wird der Stadtbezirksrat benachrichtigt.

c) Fuß- und Radweg entlang des Waldes zwischen den Straßen Salzwedelhey und Zum Steinbruch (Frau Joenck, Die Linke.)

Die Verwaltung wird um Auskunft gebeten, wie hoch die Kosten einer Sanierung sind.

Antwort der Verwaltung:

14.000 €.

d) Jugendhütte Lindenbergpark (CDU/FDP-Gruppe)

Die Verwaltung wird um Auskunft gebeten, wann die Jugendhütte aufgestellt wird.

Antwort der Verwaltung:

Die Arbeiten werden ca. Ende Oktober 2009 beendet sein.

e) Fußgängerüberweg Ampel Möncheweg/Nietzschestraße (SPD)

Die Verwaltung wird um Auskunft gebeten, ob es Möglichkeiten gibt, den Schulweg hier sicherer zu gestalten.

Antwort der Verwaltung:

Die Angelegenheit wird gemeinsam mit der Polizei überprüft. Ein Ergebnis liegt noch nicht vor.

f) Bedarfsfußgängerampel Salzdahlumer Straße Höhe Südstadtpark (CDU/FDP-Gruppe)

Die Verwaltung wird um Auskunft gebeten, warum neuerdings die Ampel auf Dauerrot steht.

Antwort der Verwaltung:

Die Anfrage wurde zuständigkeitshalber an die NLStBV weitergegeben. Sobald eine Antwort vorliegt, wird der Stadtbezirksrat benachrichtigt.

g) Fehlende Pflasterung „Zum Ackerberg“ (CDU/FDP-Gruppe)

Die Verwaltung wird um Auskunft gebeten, warum in Richtung Kreuztor/Erzberg ca. 20 m Pflasterung bzw. Befestigung fehlt.

Antwort der Verwaltung:

Vor Beantwortung wird eine genaue Lagebeschreibung benötigt.

g) Reinigung unter Straßenbäumen (CDU/FDP-Gruppe)

Die Verwaltung wird um Auskunft gebeten, wer für die Reinigung des in Massen herunterfallenden Obstes der neu gepflanzten Bäume zuständig ist.

Antwort der Verwaltung:

Nach Auskunft des Fachbereiches Stadtgrün wurden kürzlich in der Bölschestraße und am Lindenbergplatz neue Bäume gepflanzt. Für die Reinigung der Baumscheiben ist in beiden Straßen ALBA zuständig.

Der Lindenbergplatz und die Bölschestraße (ohne Stichstraße) befinden sich in der Reinigungsklasse IV. Die Fahrbahn wird daher alle zwei Wochen durch ALBA gereinigt. Gleiches gilt für die Parkstreifen, sofern eine Reinigung aufgrund der parkenden Fahrzeuge möglich ist. Die Gehwege sind von den Anliegern im gleichen Turnus zu reinigen.

Die Stichstraße der Bölschestraße befindet sich in der Reinigungsklasse IV Ü. Hier ist zusätzlich zu den Gehwegen auch die Fahrbahn von den Anliegern zu reinigen.

Frau Hollbach verlässt die Sitzung um 20:32 Uhr.

Punkt 4: Nr. 12650/09
Erneuerung eines Teils des Geh- und Radweges entlang der Helmstedter Straße und niederflurgerechter Umbau der Haltestelle Reitlingstraße (stadtauswärts)

Beschluss: (Anhörung gem. § 55 c Abs. 3 NGO)

Herr Dipl.-Ing, Bauamtsrat Ruske, Fachbereich Tiefbau und Verkehr, stellt das Projekt vor und beantwortet Fragen direkt.

„Dem Bau des Geh-/Radweges entlang der Helmstedter Straße und der Haltestelle Reitlingstraße (stadtauswärts) wird zugestimmt.“

Abstimmungsergebnis: 13 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

Punkt 5: Nr. 12732/09
Zehnte Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Regelung von Art und Umfang der Straßenreinigung in der Stadt Braunschweig (Straßenreinigungsverordnung)

Beschluss: (Anhörung gem. § 55 c Abs. 3 NGO)

„Die als Anlage 1 beigefügte Zehnte Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Regelung von Art und Umfang der Straßenreinigung in der Stadt Braunschweig (Straßenreinigungsverordnung) wird beschlossen.“

Abstimmungsergebnis: 13 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

Punkt 6: Haushalt 2010; Investitionsprogramm 2009 - 2013

Beschluss: (Anhörung gem. § 55 c Abs. 3 i. V. mit Abs. 2 NGO)

Der Stadtbezirksrat stimmt für seinen Bereich dem Haushalt 2010 einschließlich dem Investitionsprogramm 2009 – 2013 zu.

Folgende Anträge werden gestellt:

6 a) Erneuerung Spielplatz im Lindenbergpark (CDU/FDP-Gruppe)

Beschluss: (Anregung gem. § 55 c Abs. 5 NGO)

Es wird gebeten, den Spielplatz im Lindenbergpark zu erneuern und hierfür 60.000 € in den Haushalt 2010 einzustellen.

Abstimmungsergebnis: 13 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

6 b) Beleuchtung Möncheweg (CDU/FDP-Gruppe)

Beschluss: (Anregung gem. § 55 c Abs. 5 NGO)

Es wird gebeten, für die ausreichende Beleuchtung auf dem Möncheweg, im Bereich der Lindenburgsiedlung, einen Betrag in Höhe von 60.000 € in den Haushalt 2010 einzustellen.

Abstimmungsergebnis: 13 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

6 c) Grunderneuerung der Straße Fichtengrund (CDU/FDP-Gruppe)

Beschluss: (Anregung gem. § 55 c Abs. 5 NGO)

Es wird gebeten, für die Grunderneuerung der Straße Fichtengrund 150.000 € in den Haushalt 2010 einzustellen.

Abstimmungsergebnis: 13 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

6 d) Umbau und Verschönerung der Gemeindestraße (CDU/FDP-Gruppe)

Beschluss: (Anregung gem. § 55 c Abs. 5 NGO)

Es wird gebeten, für den Umbau und Verschönerung der Gemeindestraße einen Betrag von 250.000 € in den Haushalt 2010 einzustellen.

Abstimmungsergebnis: 11 dafür 0 dagegen 2 Enthaltungen

- 6 e) Fuß- und Radweg am Waldrand zwischen „Zum Steinbruch“ und „Salzwedelhey“ (Frau Joenck, Die Linke)

Beschluss: (Anregung gem. § 55 c Abs. 5 NGO)

Es wird gebeten, für die Sanierung des o. a. Weges einen Betrag in Höhe von 14.000 € in den Haushalt 2010 einzustellen.

Abstimmungsergebnis: 12 dafür 0 dagegen 1 Enthaltung

Der Stadtbezirksrat stimmt für seinen Bereich dem Haushalt 2010 einschließlich dem Investitionsprogramm 2009 – 2013, einschließlich der gestellten Anträge, zu.

Abstimmungsergebnis: 11 dafür 0 dagegen 2 Enthaltungen

Punkt 7: Anträge

- a) Keine weiteren „Spielstraßen“ im Stadtbezirk (CDU/FDP-Gruppe)

zurückgezogen

- b) Pflege Kreisel Rautheim und Mascherode sowie „Festplatz“ Mascherode (CDU/FDP-Gruppe)

Beschluss: (Vorschlag gem. § 55 c Abs. 5 NGO)

Die Verwaltung wird gebeten, die beiden Kreisel und den „Festplatz“ in die ständige Grünpflege mit aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis: 13 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

- c) Keine „Fahrradstraßen“ im Stadtbezirk 213 (CDU/FDP-Gruppe)

Beschluss: (Anregung gem. § 55 c Abs. 5 NGO)

Die Verwaltung wird gebeten, im Stadtbezirk 213 keine „Fahrradstraßen“ einzurichten.

Abstimmungsergebnis: 7 dafür 5 dagegen 1 Enthaltung

- d) Sachstand Golf-Ressort Mascherode (SPD)

Beschluss: (Anregung gem. § 55 c Abs. 5 NGO)

Die Verwaltung wird gebeten, dem Stadtbezirksrat schnellstmöglich den Sachstand zur Realisierung durch Verwaltung und Investor vorzustellen.

Abstimmungsergebnis: 6 dafür 7 dagegen 0 Enthaltungen

Damit ist der Antrag abgelehnt.

e) Lärmschutz zur A 39 (SPD)

Beschluss: (Anregung gem. § 55 c Abs. 5 NGO)

Die Verwaltung wird gebeten, das Lärmschutzgutachten zur A 39 überprüfen zu lassen.

Abstimmungsergebnis: 7 dafür 0 dagegen 6 Enthaltungen

f) Leitplanken Stöckheimstraße (SPD)

Beschluss: (Anregung gem. § 55 c Abs. 5 NGO)

Die Verwaltung wird gebeten, an der Stöckheimstraße in der Kurve am „Spring“ und in der Höhe der Gärtnerei Iclek Leitplanken anzubringen, wenn nicht andere wirksame Maßnahmen die Verkehrssicherheit erhöhen.

Abstimmungsergebnis: 6 dafür 5 dagegen 2 Enthaltungen

g) Abfallbehälter Schulstraße/Braunschweiger Straße (SPD)

Beschluss: (Vorschlag gem. § 55 c Abs. 5 NGO)

Die Verwaltung wird gebeten, die vorhandenen Papierkörbe auszuwechseln gegen solche, die einen kleinen Einwurf haben.

Abstimmungsergebnis: 13 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

h) Hinweisschild Helmstedter Straße 58 a-i, Schöppenstedter Turm (SPD)

Beschluss: (Anregung gem. § 55 c Abs. 5 NGO)

Die Verwaltung wird gebeten, dass das Hinweisschild auf die Gewerbetreibenden am Schöppenstedter Turm wieder angebracht wird.

Abstimmungsergebnis: 13 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

i) Abfallbehälter Südstadtpark (SPD)

Beschluss: (Vorschlag gem. § 55 c Abs. 5 NGO)

Die Verwaltung wird gebeten, den Leerungszyklus der bei den Spielgeräten im Südstadtpark angebrachten Abfallbehälter zu prüfen und ggf. anzupassen.

Abstimmungsergebnis: 8 dafür 2 dagegen 3 Enthaltungen

Punkt 8: Gewährung von Zuwendungen

Herr Bezirksbürgermeister Rühmann teilt mit, dass zur heutigen Sitzung zwei Zuschussanträge vorliegen.

- a) Zuschussantrag des Box-Club 72 e. V. auf Übernahme der Kosten für die Durchführung eines Box-Vergleichskampfes im Jugend-, Junioren- und Senioren-Bereich.

Beschluss: (Entscheidung gem. § 55 c Abs. 1 NGO)

Dem Box-Clubs 72 e. V. wird ein Zuschuss in Höhe von 100 € gewährt.

Abstimmungsergebnis: 13 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

- b) Zuschussantrag der Bürgergemeinschaft Lindenberg Elmaussicht für die Durchführung der Weihnachtsbaumbeleuchtung 2009

Beschluss: (Entscheidung gem. § 55 c Abs. 1 NGO)

Der Bürgergemeinschaft Lindenberg Elmaussicht wird ein Zuschuss in Höhe von 150 € gewährt.

Abstimmungsergebnis: 13 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

Im Anschluss an die Sitzung fand eine Einwohnerfragestunde statt.

Herr Bezirksbürgermeister Rühmann schließt die Sitzung um 22:45 Uhr

gez.

Rühmann
Bezirksbürgermeister

gez.

P r a u s e
Bezirksgeschäftsstellenleiter
und Protokollführer